

Maler Dauwalter ausgezeichnet

Prädikat "Handwerker des Jahres" für Kleinbetrieb - Wohnberatung neues Geschäftsfeld



Gerhard und Sylvia Dauwalter aus Deisendorf sind "Handwerker des Jahres".

Bild: Wolff

Überlingen-Deisendorf (ww) "Wie ein Sechser im Lotto" sei es gewesen, berichtet Gerhard Dauwalter und freut sich, "einfach den richtigen Riecher" gehabt zu haben. Gleich im ersten Anlauf wurde dem Malerbetrieb aus Deisendorf der Titel "Handwerker des Jahres" zuerkannt. In einem Gespräch mit dieser Zeitung berichtet Dauwalter's Frau Sylvia, dass sie in einer Anzeige auf den deutschlandweiten Wettbewerb eines Essener Werkzeugherstellers gestoßen sei.

Das Fachblatt für Handwerker, in dem sich die Anzeige fand, hat eine Auflage von rund 80000 Exemplaren und erreicht sehr viele handwerkliche Betriebe. Daher war auch die Konkurrenz für das Deisendorfer Unternehmen, das zu 90 Prozent Privatkunden betreut, sehr groß.

Nun, da der Betrieb ausgezeichnet wird, freut sich das Ehepaar über einen Gutschein von rund 2000 Euro. Noch wichtiger ist das damit verbundene öffentliche Interesse, oder wie es Gerhard Dauwalter formuliert: "Der Titel soll uns ja Aufträge bringen."

Dabei ist die Auftragslage im Moment gut und auch sonst sieht Gerhard Dauwalter für seinen 1985 gegründeten Betrieb keine Gefahren.

Mit einem Auszubildenden, der heute noch in dem Betrieb arbeitet, hatte das Ehepaar den Grundstein für das Unternehmen gelegt. Heute beschäftigen die Dauwalter drei feste Mitarbeiter sowie zwei Aushilfen.

Den Betrieb wesentlich zu vergrößern liegt nicht im Interesse des Ehepaars, welches bezweifelt, dass in einer großen Firma ihr Anspruch aufrechterhalten werden könnte: "Wir sind klein, aber fein und bieten daher besondere Exklusivität" schildert Sylvia Dauwalter. In diesem Jahr wurde der Betrieb um die Wohnberatung erweitert. Ziel der ausgebildeten Wohnberaterin Sylvia Dauwalter bei ihrer Arbeit ist es, "dass alles, von Gardinen, Lampen, Stühlen und natürlich den Wänden einfach zusammenpasst."